Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951012

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Pestalozzistraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 507h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Läden, historisierende Klinkerfassade mit Seitenrisalit (in den Obergeschossen ehemals Balkone), Risalit durch ein Zwerchhaus abgeschlossen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem Dachgeschoss in einer halbgeschlossenen Bebauung im Zuge der Brücken über die Eisenbahnstrecke Dresden – Leipzig. Fünf Fensterachsen in den Obergeschossen, rechts ein viergeschossiger Seitenrisalit (in den Obergeschossen ehemals Balkone), im Erdgeschoss der Laden mit Doppel-T-Trägern mit aufgesetzten Rosetten. Im Dachgeschoss Gauben mit geschweiften Giebeln. Eine Sandsteinfassade im Erdgeschoss, die Wandflächen in den Obergeschossen Verblendziegel, zum Hof Putzfassaden, Sandsteinfenstereinfassungen, Putzgliederungen, Stuckdekor und schmiedeeiserne Zugankerköpfe, ein schiefergedecktes Plattformdach.

1899 –1904 errichtet für den Bäckermeister Oswald Funke durch Architekt und Baumeister Gustav Röder, Radebeul. Einbau eines weiteren Ladens 1911 / 12.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

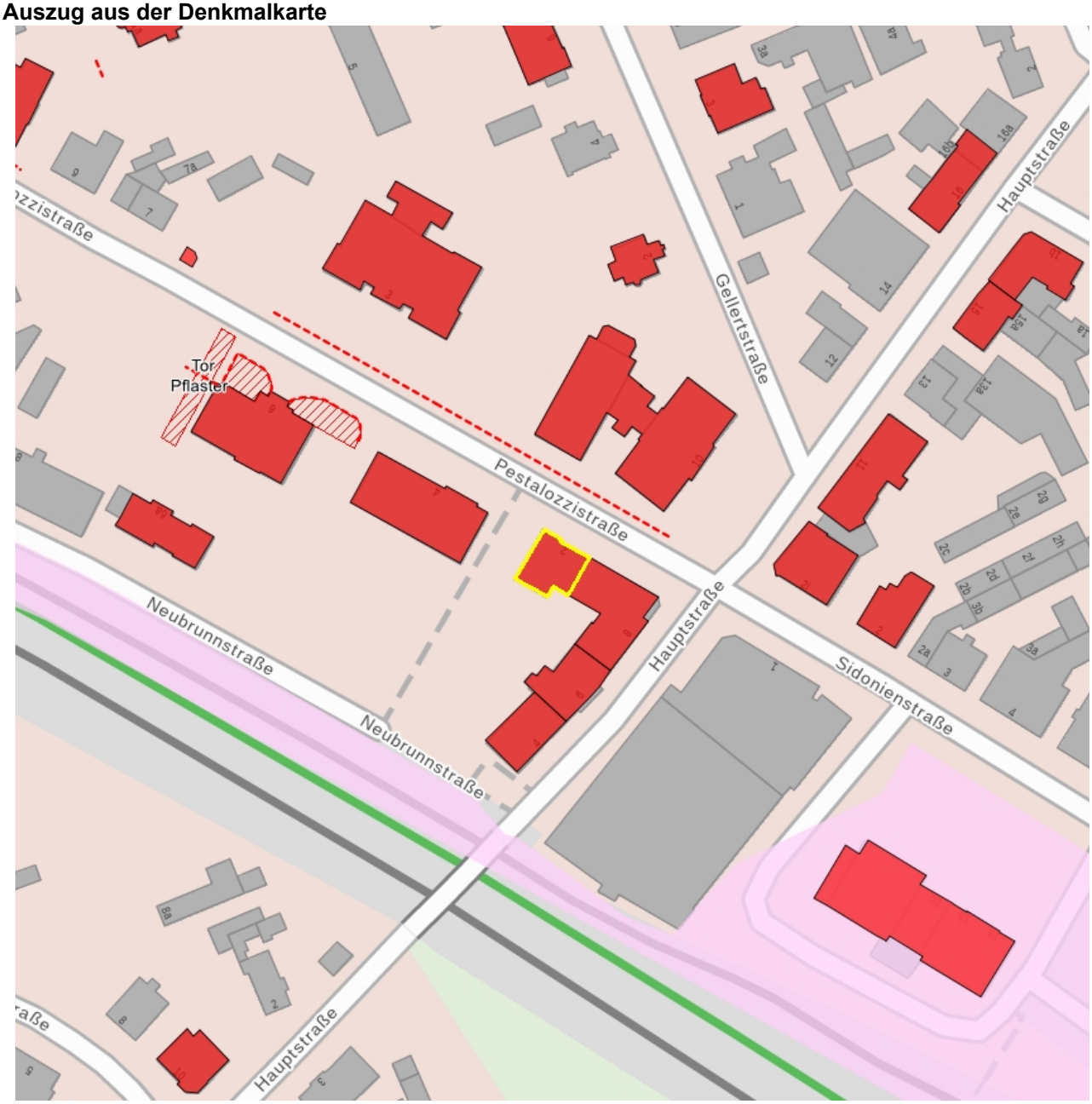
Datierung 1899-1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 740 991**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.